

Servus & Ahoj München

PODIUMSGESPRÄCH
Die Mitte Europas. Was ist mit ihr los?
Mo 5. Oktober, 19 Uhr
Literaturhaus München
Salvatorplatz 1, München
Eintritt: 16 €, ermäßigt 10 €
(Tickets über [ReserviX](#))

Radka Denemarková und Michal Hvorecký sprechen über die Rolle der Literatur und die aktuelle Lage in Tschechien und der Slowakei. Moderation: Alex Rühle (Süddeutsche Zeitung).

LESUNG UND MUSIK
Jaroslav Rudiš: Wo die Toten sprechen / Die Kafka Band spielt Kafka
Mi 14. Oktober, 19 Uhr
Konzert-Beginn ca. 20:10 Uhr
Ampere im Muffatwerk
Zellstraße 4, München

Eintritt: 27 € Vorverkauf (zzgl. Gebühren), 31 € Abendkasse
(Tickets über [eventim.de](#))
Der neue Roman des Autors schildert eine rasante Odyssee entlang der Grenzen der europäischen Mitte, die Kafka-Band sorgt für rockige Stimmung.

LESUNG
Eli Beneš: Unmerklicher Verlust der Einsamkeit
Di 20. Oktober, 19 Uhr

Buchhandlung Lehmkuhl
Leopoldstraße 45, München
Eintritt: 14 €
Thomas Birnstiel liest aus dem Roman über zwei jüdische Schicksale zwischen Prag und Palästina kurz nach dem Zweiten Weltkrieg, Niels Beintker spricht mit dem Autor.

BUCHPRÄSENTATION UND PODIUMSDISKUSSION
Verschwundenes Sudetenland
Mi 21. Oktober, 18 Uhr
Sudetendeutsches Haus
Hochstraße 8, München

Vorstellung der 7. Auflage des Buches und Gespräch mit den Beteiligten über die Resonanz auf das Projekt in der tschechischen Gesellschaft sowie zu möglichen Formen einer gemeinsamen Erinnerungskultur.



Anlässlich des Ehrengastauftritts Tschechiens auf der Frankfurter Buchmesse 2026 laden wir mit dieser Reihe das Münchner Publikum zu Lesungen und Gesprächen ein. Weitere Informationen finden Sie auf [stifterverein.de/projekte](#)

PODIUMSGESPRÄCH
Politische Macht versus Zivilgesellschaft. Am Beispiel Tschechien und Slowakei
Fr 23. Oktober, 19 Uhr
Bellevue di Monaco
Müllerstraße 2, München

Jan Kuchař, Pavol Lacko und Martina Winkler diskutieren über Möglichkeiten der Zivilgesellschaft gegenüber dem populistischen Umbau staatlicher Institutionen und Kontrollen.

LESUNG
Marek Torčík: Was die Zeit nicht nimmt

Mo 26. Oktober, 19 Uhr
Literaturhaus München
Salvatorplatz 1, München
Eintritt: 16 €, ermäßigt 10 €
(Tickets über [ReserviX](#))

Thomas Hauser liest aus dem neuen Roman, dessen queere Coming-of-Age-Geschichte in der tschechischen Provinz der Nachwendezeit angesiedelt ist; anschließend Gespräch mit dem Autor. Moderation: Stephanie von Oppen (Deutschlandfunk).

LESUNG
Alice Horácková: Geteiltes Haus
Di 3. November, 19 Uhr
Buchhandlung Lehmkuhl
Leopoldstraße 45, München
Eintritt: 14 €

Sophia Marzloff liest aus dem Roman über die alle historischen Katastrophen überdauernde Freundschaft zwischen einer Deutschen und einer Tschechin im Riesengebirge. Moderation: Anna Seethaler.

LESUNG
Deutsch-tschechische Familiengeschichten mit Markéta Pilátová

Do 12. November, 10:30 Uhr
Institut für Slavische Philologie an der Ludwig-Maximilians-Universität, Raum E318
Geschwister-Scholl-Platz 1 München

In einem Werkstattgespräch stellt die Autorin ihren neuen Roman *Die Nester (Hnízda)* über deutsch-böhmische Auswanderer in den brasilianischen Urwald vor.

LESUNG UND PODIUMSGESPRÄCH
Radka Denemarková: Schokoladenblut

Di 17. November, 19 Uhr
Einstein 28
Einsteinstraße 28, München
Eintritt: 12 € (Tickets über [myhs.de](#), Restkarten vor Ort, auch mit MVHS-Card)

Die Autorin stellt ihren neuen Roman vor, in dem sie die Schicksale von Božena Němcová, George Sand und J.D. Rockefeller verknüpft, und diskutiert anschließend mit Dagmar Leupold.

LESUNG UND GESPRÄCH
Böhmerwald von nah und fern VI

Do 19. November, 18 Uhr
Südböhmische wissenschaftliche Bibliothek – Zweigstelle Vltava/ Jihočeská vědecká knihovna – pobočka Vltava, Františka Ondříčka 46, Budweis/České Budějovice

Die diesjährigen Stifter-Stipendiaten Theresa Klesper und Jan Štifter lesen aus ihren Werken und sprechen über ihre Erfahrungen in Oberplan/Horní Planá. Die Veranstaltungen werden gedolmetscht.

Fr 20. November, 18 Uhr
Galerie Neumannka
Neumannova 161
Prachatitz/Prachatice

Mi 2. Dezember, 19:30 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde St. Matthäus, Gemeindesaal
Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1 Passau
Im Rahmen des 2. Festivals Film.Kultur Passau & České Budějovice.



SYMPOSIUM
Die letzten Tage der Menschheit. Die europäische Idee bei Karl Kraus und heute

Do 19. bis Fr 20. November
Mährisches Landesmuseum/ Moravské zemské muzeum
Zelný trh 6, Brünn
Anmeldung ab Oktober unter [stifterverein.de](#)

Mit Gästen aus Literatur, Politik und Wissenschaft fragen wir nach den historischen und gegenwärtigen Haltungen zum Nationalismus und zur europäischen Idee.



THEATERVORSTELLUNG
Ottla – Franz Kafkas Lieblingsschwester
Mi 25. November

Theater im Fraunhofer
Fraunhoferstraße 9, München
Die Uhrzeit wird auf [stifterverein.de](#) bekanntgegeben.
Eintritt: 20 €, ermäßigt 10 €

Das Stück erzählt über Ottla Davids Leben mit ihrer Familie in Prag und die Deportation nach Theresienstadt.

Laufende Ausstellungen

Keine Nacht so dunkel
Die ungewöhnliche Geschichte der Familie Wels, die vergessen werden sollte
bis 16. September

Haus der Heimat des Landes Baden-Württemberg
Schloßstraße 92, Stuttgart
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9–15:30 Uhr, Mittwoch 9–18 Uhr. An gesetzlichen Feiertagen und vom 31. Juli bis zum 31. August geschlossen.
Begleitveranstaltungen: [hdhbw.de](#)

Kulturelle Brücken in Europa. Adel aus Böhmen und Mähren nach 1945
bis 20. September

Barockgarten Großsedlitz
Parkstraße 85, Heidenau
Eintritt: 6 €, ermäßigt 5 €
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10–17 Uhr
[barockgarten-grosssedlitz.de](#)

Was war und was bleibt. Der Böhmerwald einst und heute
16. Oktober 2026 bis 25. Januar 2027

Centrum Hindle, Náměstí Míru 122, Taus/Domažlice
Öffnungszeiten: Sonntag und Montag 13–17 Uhr sowie während der Veranstaltungen

Vertriebene Kinder
30. Oktober bis 20. Dezember

Teilbibliothek 4 der Universität Bamberg, Heumarkt 2, Bamberg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:30–16 Uhr, Samstag und Sonntag 10–20 Uhr
[uni-bamberg.de/teilbibliothek4](#)

Neu auf unserem Youtube-Kanal
[youtube.com/c/adalbertstifterverein](#)
Wege zum Verständnis: Tschechen und Sudetendeutsche

Aufnahmen der Lesung sowie der Podiumsdiskussionen im Vorfeld und im Rahmen des Sudetendeutschen Tages 2026 in Brünn.



ADALBERT STIFTER VEREIN
Kulturinstitut für die böhmischen Länder

Kulturprogramm
August – November 2026

[stifterverein.de](#)



TAGUNG

25. Böhmerwaldseminar
in Budweis

Sa 26. bis So 27. September

Südböhmisches Museum/
Jihočeské muzeum, Dukelská 1
Budweis/České Budějovice

Anmeldung, Programm und
Teilnahmebedingungen unter
stifterverein.de



Die Tagung feiert ihr Jubiläum
mit Beiträgen zur deutsch-
tschechischen Erinnerungs-
kultur.

GRAPHIC-NOVEL-WORKSHOP

Heimaten – Erzähl
deine Geschichte

Di 8. September, 13–17 Uhr

Sudetendeutsches Museum
Hochstraße 10, München

Für Jugendliche ab 12 Jahren

Anmeldung bis zum 7. September:
[anmeldung@sudetendeutsches-
museum.de](mailto:anmeldung@sudetendeutsches-museum.de)

Mit dem Künstler Matěj Kolář
kreativ werden! In unserem
Graphic-Novel-Workshop habt
ihr die Chance, gemeinsam mit
einem echten Profi eure eigenen
Geschichten zu gestalten.

FILMSOIREE

Zwischen zwei
Heimaten

Fr 11. September, 17 Uhr

Gablonzer Haus, Großer Saal
Bürgerplatz 1
Kaufbeuren-Neugablonz

Drei Dokumentarfilme zum
Thema „80 Jahre Neugablonz –
80 Jahre Vertreibung“: *Der
Bauernknecht Alois Pöchmann,
Das Licht für die Zukunft* und
Neugablonz in Altgablonz.

PICKNICK

Deutsch-Tschechisches
Picknick

So 13. September, 11 Uhr

Kirche des Hl. Vavřinec/Veselá
Hora bei Domažlice

11 Uhr deutsch-tschechische
Heilige Messe, ab 12 Uhr Picknick
An einem bedeutenden histori-
schen Ort wird mit Heiliger
Messe und bei kulinarischem
Genuss die Versöhnung und das
Miteinander gefeiert.

BUCHVORSTELLUNG

„Dichter bin ich gar
nicht“. Adalbert
Stifters Briefe aus Linz

Di 29. September, 18 Uhr

Residenz des österreichischen
Generalkonsuls
Donaustraße 5, München

Begrenzte Anzahl an Plätzen,
Anmeldung bis 21. September
unter stifterverein.de

Aus Anlass der Neuerscheinung
der *Briefe 1849–1853* spricht Daniel
Ehrmann über Briefkultur im
19. Jahrhundert, Sebastian Feicht
liest ausgewählte Stifter-Briefe.

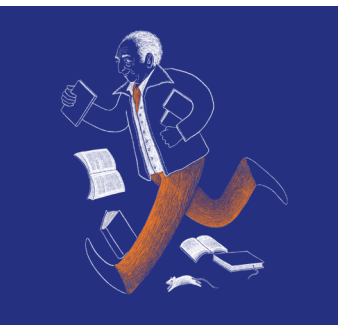
MUSIK UND LITERATUR

Tanz der Wahn-
sinnigen. Bach-Kantate
„Ich habe genug“

Do 1. Oktober, 18 Uhr

Staatliches Museum für
Archäologie Chemnitz
Stefan-Heym-Platz 1, Chemnitz

Orchester, Schauspieler und
Sänger interpretieren Bachs
Kantate *Ich habe genug* in
Kombination mit einem bislang
unveröffentlichten Gedicht
Arnošt Lustigs. Im Rahmen von
Tacheles – Jahr der Jüdischen
Kultur in Sachsen 2026.



BUCHVORSTELLUNG

Dagmar Leupold:
Muttermale

Do 1. Oktober, 18:30 Uhr

Ostpreußisches Landesmuseum
Heiligengeiststraße 38
Lüneburg

Eintritt: 6 €

Die Autorin erzählt virtuos, behut-
sam und unerbittlich über die
Beziehung zu ihrer ostpreußi-
schen Mutter, aber auch von Krieg,
Flucht und Fremdheit.

BUCHVORSTELLUNG
UND GESPRÄCH

Mein Weg zu unseren
Deutschen 2

Fr 9. Oktober, 12:30 Uhr

Frankfurter Buchmesse, Forum 1
Ludwig-Erhard-Anlage 1
Frankfurt am Main

Im Rahmen von Festival100.
Eintritt: Frankfurter Buchmesse
Gespräch über das Buch sowie
über das Vermächtnis von
Arnošt Lustig mit Eva Lustigová
und Jindřich Mann.

Do 22. Oktober, 17 Uhr

Rote Kirche, Wissenschaft-
liche Bibliothek in Olmütz/
Vědecká knihovna v Olomouci,
Bezručova 2, Olmütz/Olomouc

Pavel Polák (Autor/Journalist)
und Wolfgang Schwarz (Heraus-
geber) stellen den Band mit
Beiträgen tschechischer Intel-
lektueller zu ihrem Blick auf die
Deutschen vor.

Mo 9. November, 18:30 Uhr

Brücke-Villa der Brücke / Most-
Stiftung, Reinhold-Becker-
Straße 5, Dresden

Eintritt: 5 €

Buchpräsentation mit Pavel
Polák und Wolfgang Schwarz.



LESUNG

Deutsch-tschechische
Familiengeschichten
mit Markéta Pilátová

Mo 12. Oktober, 19 Uhr

Literaturforum im Brecht-Haus
Chausseestraße 125, Berlin

Eintritt: 6 €, ermäßigt 4 €

Die Autorin stellt ihren neuen
Roman *Die Nester (Hnízda)* über
deutschböhmisches Auswanderer
in den brasilianischen Urwald
vor. Moderation: Alfrun Kliems
(Humboldt-Universität zu Berlin).

FILM UND GESPRÄCH

Königreich der
Seifenblasen

Mi 14. Oktober, 19 Uhr

Gerhart-Hauptmann-Haus
Bismarckstraße 90, Düsseldorf

Der Film erzählt die spannende
Geschichte der Aussiger Unter-
nehmerfamilie Schicht und ihres
wichtigsten Produkts: der Kult-
Seife mit dem Hirsch. In Anwesen-
heit der Regisseurin.



VERNISSAGE

Was war und was
bleibt. Der Böhmer-
wald einst und heute

Do 15. Oktober, 18 Uhr

Centrum Hindle, Náměstí Míru
122, Taus/Domažlice

Öffnungszeiten: Sonntag und
Montag 13–17 Uhr sowie wäh-
rend der Veranstaltungen

Die Foto-Ausstellung erinnert
an verschwundene Orte im
Böhmerwald mit historischen
Aufnahmen u. a. von Josef und
Franz Seidel aus Krumau/Český
Krumlov sowie mit neuen Auf-
nahmen von Václav Čubr aus
Bergreichenstein/Kašperské
Hory.

BUCHVORSTELLUNG
UND VORTRAG

Zu Hause in vielen
Welten. Leben und
Werk Otfried Preußlers

Mi 28. Oktober, 18 Uhr

Stadtbibliothek Bautzen
Schloßstraße 10/12, Bautzen

Anlässlich der Vorstellung des
gleichnamigen Sammelbandes
spricht die Literaturwissenschaft-
lerin Juliane Prade-Weiss über
Preußlers völkischen Jugend-
roman *Erntelager Geyer*.

VERNISSAGE

Vertriebene Kinder

Do 29. Oktober, 18 Uhr

Teilbibliothek 4 der Universität
Bamberg, Heumarkt 2, Bamberg

Öffnungszeiten: Montag bis
Freitag 8:30–16 Uhr, Samstag und
Sonntag 10–20 Uhr

Eröffnung der Ausstellung zur
gleichnamigen Graphic Novel
über Vertreibung und Flucht nach
1945 aus kindlicher Perspektive
mit den Autoren Jan Blažek und
Marek Toman.

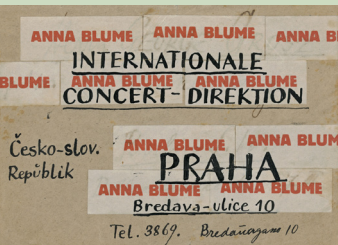
PERFORMANCE UND VORTRAG

Dadaabend

Do 5. November, 19 Uhr

Polka Bar
Pariser Straße 38, München

Live-Klangcollage mit Original-
Dada-Texten von Dirk Hülstrunk,
Lenka Kerdová Vortrag setzt die-
se in den Kontext künstlerischer
Netzwerke zwischen Prag, Zürich,
Wien und Berlin.



KOLLOQUIUM

Netzwerke deutsch-
sprachiger Prager Kul-
tur im 20. Jahrhundert

Fr 6. November, 9–18 Uhr

Sudetendeutsches Haus
Hochstraße 8, München

Um Anmeldung unter [mayer@
stifterverein.de](mailto:mayer@stifterverein.de) wird gebeten.

Ausgehend vom Einfluss der Berli-
ner Dadaisten auf die Prager Kunst-
szene diskutiert das internationale
Kolloquium die Beziehungen zwi-
schen deutsch- und tschechisch-
sprachiger Kultur in der ersten
Hälfte des 20. Jahrhunderts.

FILM UND PODIUMSGESPRÄCH

Transport aus dem
Paradies | Enkelinnen

So 8. November, 19 Uhr

Gedenk- und Bildungsstätte
Haus der Wannsee-Konferenz
Am Großen Wannsee 56–58
Berlin

Filmvorführung sowie anschlie-
ßendes Gespräch mit Eva Lusti-
gová, Tochter Arnošt Lustigs,
und Jacqueline Gies, Enkelin
des persönlichen Sekretärs von
Karl Hermann Frank.



Veranstaltungen des Kulturre-
ferats für die böhmischen Länder
sind **orange markiert**

Kulturreferat
für die böhmischen
Länder

ADALBERT
STIFTER
VEREIN

Verantwortlich: Adalbert Stifter Verein e. V.,
Dr. Zuzana Jürgens, Hochstraße 8,
81669 München

Bildnachweis: Titelbild (Václav Čubr),
Böhmerwaldseminar (Wolfgang Schwarz),
Tanz der Wahnsinnigen (FestivA1100/Apu
Littera), Königreich der Seifenblasen (Film
& Sociologie), Dirk Hülstrunk (Philomena
Hummels), Netzwerke deutschsprachiger
Prager Kultur (Berlinische Galerie), Transport
aus dem Paradies (Národní filmový archiv),
Theresa Klesper (Christina Maria Pichler),
Jan Stifter (Milan Havlík), Karl Kraus (Wiki-
media Commons/Österreichische National-
bibliothek), Wege zum Verständnis (Institut
Paměti národa Brno unter Verwendung einer
Illustration von Jaromír 99)

Gestaltung: susanafrau.design

Druck: dieUmweltDruckerei GmbH,
Lindenalle 3a, 29393 Groß Oesingen,
Papier: 135g/qm Circle Offset Premium
White (ausgezeichnet mit dem Umwelt-
zeichen Blauer Engel)

Abonnieren Sie unseren Newsletter unter stifterverein.de/newsletter

Kontakt: +49 89 622716-30, sekretariat@stifterverein.de

Unsere Kooperationspartner



Unsere Projektförderer



Alle Veranstaltungen im Sudetendeutschen Haus sind barrierefrei.
Wenn nicht anders angegeben, ist der Eintritt frei.